

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Frühling 1972 sind an unserer Privatschule in der Stadt Bern

2 Lehrerstellen

zu besetzen. (Primarabteilung je eine Klasse der Unter- und Oberstufe.)

Bewerbung mit Zeugnis (auch außerkantonal) und Lebenslauf sind erbeten an:

Musische Schule

H. Högelhammer
Dapplesweg 17, 3007 Bern

Primarschule Menzingen ZG

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 oder nach Übereinkunft sind an unserer Schule

3 Lehrstellen an der Unterstufe

zu besetzen.

Unterrichtserteilung nach der Ganzheitsmethode ist möglich..

Besoldung mit Teuerungszulagen, Treue- und Sozialzulagen nach kant. Besoldungsgesetz.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an Herrn Adolph Schlumpf, Präsident der Schulkommission, 6313 Menzingen, Telefon 042 - 52 12 54

Menzingen, 14. Dezember 1971

Auftragsgemäß
Einwohnerkanzlei Menzingen

25-143250

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das politisch und konfessionell neutrale Heilpädagogische Seminar Zürich **verlängert** mit Beginn des Sommersemesters 1972 (Ende April) seine Ausbildung von bisher einem auf **zwei Jahre**. Neben der Einführung in allgemeine heilpädagogische Grundlagen wird künftig auch die Ausbildung für spezielle Fachbereiche vermittelt.

Die Ausbildung gliedert sich in eine **Grundausbildung** (1. Jahr) und in eine **Spezialausbildung** (2. Jahr). An der Grundausbildung nehmen alle Absolventen der späteren Spezialkurse teil. Im Studienjahr 1973/74 sind Spezialausbildungen vorgesehen für Sonderklassen für Lernbehinderte und Verhaltensgestörte, IV – Sonderschulen für geistig Behinderte, Logopädie, Psychomotorische Therapie.

Anmeldungsunterlagen erhält man im Sekretariat des Seminars, Kantonsschulstraße 1, 8001 Zürich, Telefon 01 - 32 24 70. (Bürozeit: 8.30–12 Uhr und 14–18 Uhr).

Anmeldeschluß: **31. Januar 1972.**

Schuldirektion der Stadt Luzern

Seminar und Töchtergymnasium

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73, 28. August 1972, sind

Lehrstellen

für folgende Fächer zu besetzen:

1. **Deutsch und Geschichte**, Seminar
2. **Französisch und Italienisch**, Seminar
3. **Englisch**, Seminar
4. **Englisch und Deutsch**, Töchtergymnasium
5. **Mathematik**, Töchtergymnasium
6. **Biologie**, Töchtergymnasium
7. **Geographie**, Seminar
8. **Pädagogik, Psychologie und ein weiteres Fach** Seminar
9. **Klavierspiel und Singen**, Seminar und Töchtergymnasium

Voraussetzungen:

Stellen Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8: Abgeschlossenes Hochschulstudium (Lizenziat, Doktorat, Diplom für das höhere Lehramt)

Die Schuldirektion behält sich vor, die Stelle Nr. 8 als halbes Pensum im Lehrauftrag zu besetzen. Stelle Nr. 9: Lehrdiplom für Klavier und Schulgesang.

Auskunft und Anmeldeformular:

Rektorat des Seminars, Museggstraße 22,
6000 Luzern, Telefon 041 - 22 48 19

Rektorat des Töchtergymnasiums, Museggstr.19a,
6000 Luzern, Telefon 041 - 22 37 35

Bewerbungen:

bis 5. Februar 1972 an die Schuldirektion der Stadt Luzern, Stadthaus, 6002 Luzern, mit Lebenslauf, Ausweisen über Studien und berufliche Tätigkeit, ärztlichem Zeugnis, Referenzen, Anmeldeformular und Foto.

62.836.006

Kreisschule «Oberes Reuðtal» Gurtellen

Schulneueröffnung Herbst 1972

sucht

- 1 **Sekundarlehrer**, phil. I oder II als Schulvorsteher (Rektor)
- 1 **Sekundarlehrer(in)** phil. I
- 1 **Sekundarlehrer(in)** phil. II
- 1 **Abschlußklassenlehrer** für die 1. Abschlußklasse
- 1 **Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerin** evtl. zusätzlich als Mädchenturnlehrerin

Fächersystem, kleiner Lehrkörper. Neue Schulanlage mit Turnhalle und Sportanlage. Moderne Wohnungen stehen zur Verfügung. Besoldung nach der neuen fortschrittlichen kantonalen Verordnung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Kreisschulpräsidium 6484 Wassen. Mündliche Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 044 - 6 53 34.

25-143229

Schule Samnaun GR

Wo finden wir eine Lehrkraft,

die infolge Erkrankung der bisherigen Stelleninhaberin ab sofort die 5. und 6. Primarklasse übernehmen kann?

Schuldauer: bis 6. Mai 1972

Gehalt gemäß kant. Lehrerbesoldungsgesetz

In unserem neubauten, modernen Schulhaus erwartet Sie ein aufgeschlossenes und kollegiales Lehrerteam.

Die Stelle kann als Aushilfe bis Ende Schuljahr oder als Dauerstelle besetzt werden.

Bewerber – auch bereits Pensionierte – richten Ihre Eilanmeldung mit den üblichen Unterlagen an den Schulrat Samnaun 7551 Compatsch, Telefon 084 - 9 51 44.

25-143244

Primarschulen 9326 Horn TG

Im Dreieck der Städte St. Gallen, Rorschach und Arbon gelegen, erfüllt HORN am Bodensee hohe Ansprüche einer günstigen Wohnlage mit ruhiger Arbeitsatmosphäre.

Unsere Mittelstufe besteht aus drei Klassen; unterrichtet wird nach dem Einklassen-System. Wegen Weiterbildung des bisherigen Lehrers einer Klasse wird auf

Frühjahr 1972 die Stelle eines tüchtigen Lehrers an der Mittelstufe

neu zu besetzen sein. Die Schüler und die Eltern freuen sich mit uns auf die Bewerbung eines Lehrers, der Begeisterung und wenn möglich Erfahrung auf dieser Stufe mitbringt und ein gutes kollegiales Verhältnis in einer lebhaften Dorfgemeinschaft zu schätzen weiß.

Für die Besoldung gelten die gesetzlichen Ansätze plus angemessene Ortszulage und 13. Monatsgehalt. Die staatliche Pensionskasse wird ergänzt durch eine spezielle Sparversicherungskasse zu Lasten der Schule.

Bewerber und auch Bewerberinnen sind freundlich eingeladen, sich schriftlich oder telefonisch mit dem Schulpräsidenten, Herrn S. Manzardo, Telefon 071 - 41 46 04 oder dem Vizepräsidenten, Herrn N. Walter, Telefon 071 - 41 29 86 in Verbindung zu setzen.

25-143249

Primarschulgemeinde Rümlang ZH

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 sind an unserer Primarschule neu zu besetzen

eine Stelle

an der Unterstufe

mehrere Stellen

an der Mittelstufe.

Die freiwillige Gemeindezulage entspricht dem gesetzlichen Maximum zuzüglich Kinderzulage. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Auf Wunsch ist die Schulpflege bei der Wohnungssuche behilflich, wofür eine frühzeitige Anmeldung vorteilhaft ist.

Bewerberinnen und Bewerber, die Freude hätten, an der Schule einer aufgeschlossenen Vorortsgemeinde der Stadt Zürich unterrichten zu können, laden wir freundlich ein, ihre Anmeldung mit den üblichen Ausweisen bis 31. Januar 1972 einzusenden an: Herrn Dr. Bruno Nüesch, Vize-Präsident der Primarschulpflege, Bärenbol, 8153 Rümlang, Telefon 01 - 83 89 72.

Rümlang, 10. Dezember 1971

Primarschulpflege Rümlang

25-143240

Silvaplana sucht Lehrer/Lehrerin

Auf Schulbeginn Mai 1972 zum Unterricht der 3. und 4. sowie 7., 8. und 9. Primarklasse. 3. Klasse Romanischunterricht.

Neues modernes Schulhaus.

Bewerbungen erbeten an:
Schulrat der Gemeinde Silvaplana,
7513 Silvaplana

13-3619